Friedrich Ritter Tagebuch 20

Ritters Bezeichnung:	Heft 20/1955
Seiten:	837–887 (+ 29 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Argentinien
Zeitraum:	Februar 1955
Bemerkungen:	---

Heft 20/1955.

Salta – Cerro de Buey –
Juramento – Benjamin Paz +
Choromoro – El Cadillal –
Recreo – Santa Ines – San Clemente –
1847 1849
Villa Dolores – Las Rabonas –
1854
Serrezuela – Gobernador – 1861
Gordillo – Famatina –
1857 1862
Chilecito – La Rioja – 1885
Catamarca – Los Colorados –
1887 1887

20

Salta.
Berg bei der Stadt.

1.) Eleocactus [illegible], Pl. rosenrot, gerade, glänzend. Wurzelkolben empfiehlt, niedrig. Jährlich

2.) Eleocactus salagria
Grp. Glieder länglich, bläulich-grün. Areolen nebeneinander, glänzend. Blüte. orangelachsfarben. Stacheln oft einzeln oder 4–5 nebeneinander, oft gebogen, bräunlich oder nur wenig sowie mittelgroß. Dritte Seite Stand unter Gräsern bei den Kiefernpark. Keine weiteren Orten gesehen.
(In 1931 eine Colonia gefunden innerhalb der Stadt)

Zw. Remonzo und Salta scheint
die erste Kakteenstation bei
1) Seco 11.02, einzelne über
Station hinaus Richtung Mojo-
toro (nicht sehr reichlich)
2) Mojotoro, Fluß über Station
hinaus Richtung Salta.
(nicht sehr reichlich)

Station Cabeza de Buey Erste Kak-
teen d. nach Tucuman verfahrenden
1) Stelegonus, Echinopsis Lipa-
nthocer, Eriocer, Cereocactus
(wenig) Opuntia vulgaris (häufig)
kleine kugl. Haufenkakteen
(auf steinigem Boden) Prov. Salta

Station Jurumento Prov. Salta
Lemaireocereus und Stenocereus
Andere Arten Trichocer, Eriocer,
Cereus usw. besonders Vorgel
nördlich d. Station.
(Prov. Tucuman)

Station Benjamin Paz ca 5 km weiter
nördl. an Gebüsch einzelne Kakteen
stehen sehr viel Opuntia vulgaris an-

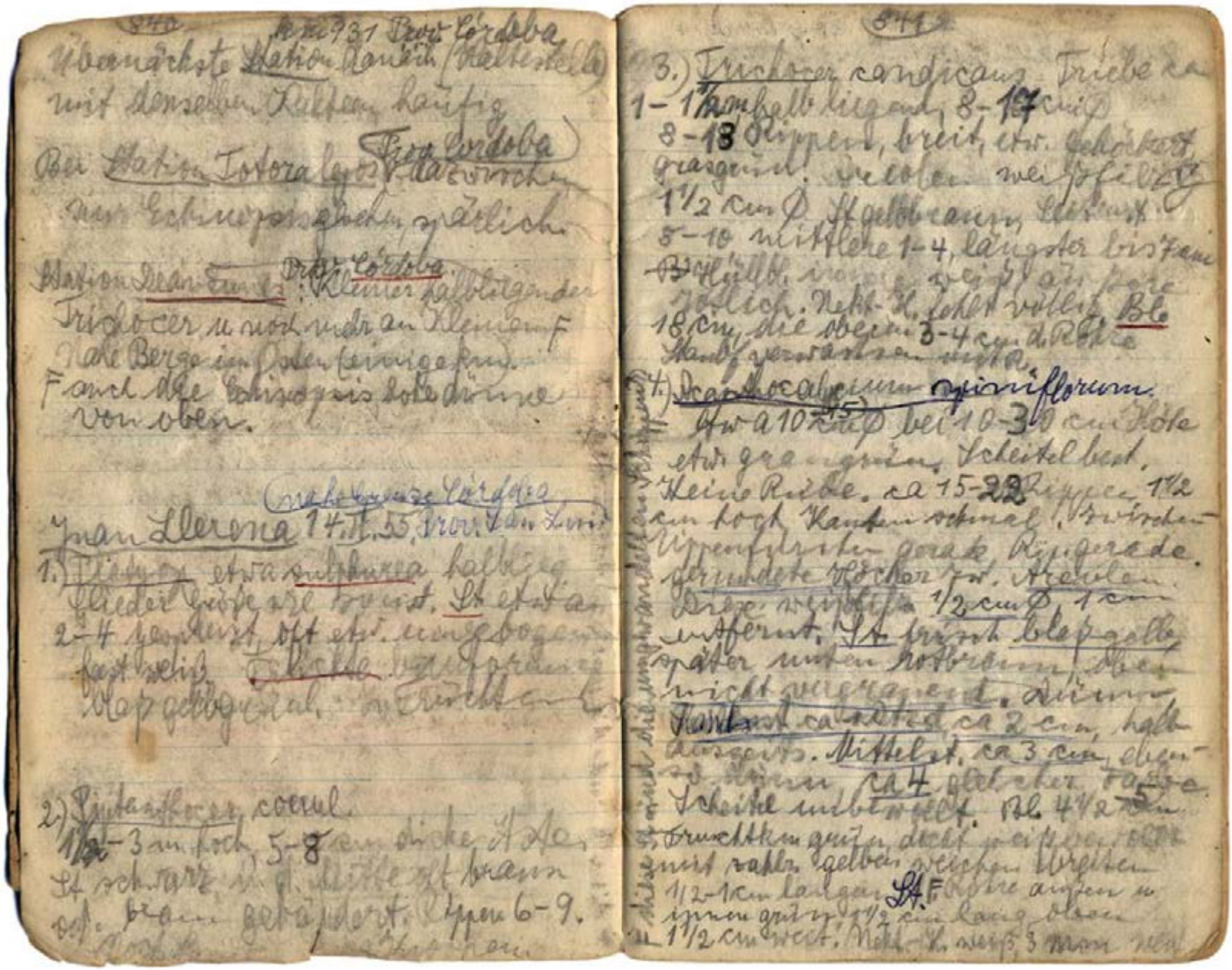
dere Kleinkakt. Eriocer, Cereus,
Trichoc. Stelegonus usw. Opuntia vul.
Ebenso die Vorgel südlich der
Station bis über die Brücke
(Chromaro)
hinaus. Opuntia vul. häufig der von Le-
maireocereus. Hohe dicke Echinopsis.
Übernächste Stat. (nach Benjamin Paz)
Vipos ebenso. (Chromaro)
Die mittlere Station (zw. B. Paz
und Vipos) wohl am günstigsten.

Station El Cadillal (Prov. Tucuman)
Cylindropuntia, epiphytisch bei
üppiger Vegetation.

Station La Madrid (Prov. Tucuman)
Hohe Echinopsis wie bei Chromaro.

Station Recreo (Grenze Catamarca)
Vorgel bei Station, wahr-
scheinl. mit Kakteen,

Grenze Catamarca 969
Nächste Station Lafone (km 969) nach
Süden viele sehr [illegible] Echinopsis
(Pseudechinopsis?) [illegible] selbst nicht



Ende 31 Prov. Córdoba

Übernächste Station Danéh (Haltestelle) mit denselben Kakteen häufig

Prov. Córdoba

Bei Station Totora lag viel Echinopsis oxygona, spärlich

Prov. Córdoba

Station Dean Funes: Kleiner halbliegender Trichocer u. noch mehr an kleinen F. Nahe Berge im Osten (einige Km.) F. auch die Echinopsis hoteliana von oben.

Prov. Córdoba

Frau Llerena 14.11.55 Prov. San Luis

1. Tiehnia etwa subterranea halbkug. Glieder überall bewurz. St. etwa 2-4 verdickt, oft etw. mangelhaft weiß. Blüte hellgrün, Map gelbgestr. Früchte

2) Pilocerecer coeruleus 1½-3 m hoch, 5-8 cm dicke St. St. schwarz, jg. Mitte oft braun od. braun gefärbt. Typus 6-9.

3.) Trichocer candicans. Triebe zu 1-1½ m hell liegend, 8-17 cm Ø 8-18 Rippen, breit, etw. gekerbt, graugrün. Areolen weißfilzig 1½ cm Ø. St. gelbbraun, kleinst. 5-10 mittlere 1-4, längster bis 7 cm. Hüllb. rosa, weißlich an Spitze, Röhre 18 cm, die oberen 3-4 cm d. Röhre kaum verwachsen mit

4) Echinocactus ~~ritiflorum~~ (15) Aw. a 10 cm Ø bei 10-30 cm Höhe etw. graugrün, Scheitel bed. Kleine Rübe. ca 15-22 Rippen 1½ cm hoch, Kanten schmal, Zwischenrippenfurchen gerade, Rippengerade gerundete Höcker f. Areolen. Drüse winzig. 1/2 cm Ø, 1 cm entfernt. St. trocken blaßgelb später unten rotbraun, oben nicht vergrauend. Randst. ca 12-14 ca 2 cm, halb abgesetzt. Mittelst. ca 3 cm, eben so dünn, ca 4 gleicher Farbe. Scheitel unbewollt. Bl. 4½-5 cm, Druckkn. grün, dicht weißwollig mit rahm. gelben weichen Borsten 1/2-1 cm langen. St. F. Röhre außen u. innen grün, 1½ cm lang, oben 1½ cm weit. Nekt. K. weiß, 3 mm ver-

842 Juan Llerena

1½ mm lang, oben bis an den Griffel abgerollt, dann zieht sich ein Kranz von weißen Haaren, hellgrün, sehr wenig glänzend, aber stellenweise über die Rohre verteilt, die cremefarbene Berstelmarke [illegible] des Blüte einen fast grün [illegible] Teppich über der Rohre bilden, nur bis zum unteren Viertel der Blüte hinaufreichend. Griffel dick, grün, bis zur Mitte [illegible] hellgrün, mit [illegible] weiß, an [illegible] ca 1¾ cm x 5-8 mm, breite [illegible] einzelnen oben kurz zugespitzt mit haardünnen Ausläufern [illegible] Spitze. Gynoecium, Fruchtknoten [illegible] oben [illegible], platt an der Seite. [illegible] Röhre [illegible] gebogen [illegible] mehr gerade.

Ohne Fr. Die Tellerblüte Pl. am Scheitel [illegible] ob grün [illegible]

Röhre mit sehr [illegible] grünlichen

5. Notocactus [illegible] sehr wenig [illegible] 9-12 cm Ø, 10-20 cm lang, ohne Rippen, 13-18, ca 3/4-1 cm breit, hellgrün, Areolen eng, auch Rippen an den Areolen sehr breit, [illegible] schmal mit langwarzig [illegible] Areolen 1/2 cm entfernt, 1-1½ cm lang

Juan Llerena 843

~~4½-3/4 cm breit, graufilzig, [illegible] ca 10, seitlich bis [illegible] Areolen [illegible] Areolen [illegible] 1-2 cm, mittlere [illegible] 1-4, etw. flach 12-24 [illegible] oben [illegible] mit dichtweißwolligen Haaren + Borsten an Röhre. Ohne Fr. + Bl. [illegible] Scheitel. Scheitel unbekannt. ~~ F (S. 845)

~~Diese Pflanze [illegible] Fr. [illegible] 82 [illegible] derselben~~

6.) ~~Platyopuntia~~ Etwa wie Salta, salagria 1-2 m grasblaulichgrün. Glieder ca 22 x 18 cm, 1 cm dick. Areolen, 1-3, weißlichgelb, 2-5 cm, Fruchtbraune Glochiden. Tetr. abgeflacht.

7. ~~Echinocactus~~ Echps. aurea Sp. FR 5

Etw. graugrün. 6-10 cm Ø, 10-18 cm hoch. Rippen gerade, 14-16 (nicht 13). Areolen wie verschoben, 3-5 mm Ø, rund, mehr Rippen dazu, ein wenig höckerig, aber auch

844

ohne Höcker u. Areolen ein
wenig erhaben, graufilzig,
3/4–1 cm entfernt. Rippen
3/4–1 cm hoch, mit zahlr.
schmalen Kanten, Scheitel
best. ♀ braun bis schwarz
vergrauend. Seitenst. 9–10
ca 3/4–2 cm, dünn bis mittel,
mehr seitl. gerichtet. Mittelst.
1–4, etw. kürzer, oft etwas ab-
geflacht 1½–4 cm lang, oft verbogen,
aber abwärts, als aufwärts
gebogen. Rübe sehr gering.
Blüten weit seitl. (siehe Angaben
vom XII. 52.) Frucht form wie
Lobivienfrucht 2 cm × 1½ cm
am Kelch verschmälert, grün
mit Flocken langer weißer
Wolle u. wenigen gelben
verdrehenden Schuppen.
Einzeln. (mit längeren Haaren)

8.) Notocactus submammulosus
Backeberg Nr 5.
Die Beschreibg. d. Form
bestimmt auf Nr 8.
wir sind die Mittelst. niemals
stark abgeflacht, sondern fast rund
ist etw. rötlich, keine Rübe.
Fast graugrün, sehr wenig grau, 9–12
cm ⌀ 10–12 cm lang, Rippen 13–18

845

ca 3/4–1 cm hoch, Längsfurche.
Areolen eingesenkt, Rippen an den
Areolen sehr breit, dazw. schmäler,
mit lang vorgezogenem Kinn. Dieses
ist von der Areole darunter durch
eine Querfurche abgesetzt.
Areolen 1/2 cm entfernt, 3/4–1 cm
lang, 1½–3/4 cm breit, graufilzig.
Seitenst. ca 10, seitl. bis halb-
seitl., blaßgelb bis blaßrötlich,
Basis rote bis schwarz, ganz
wenig verbreitert 1–2 cm
Mittelst. ebenso gefärbt, 1–4, etw.
ein Klein wenig oder viel verbreitert
2–2½ cm, etw. nach oben gebogen,
Scheitel best. Einzeln.

F (Notocactus submammulosus
Backeberg Nr 5. 1843) Pflanzen recht
flach, dunkel graugrün, ohne
Rübe. Rippen gerade, kaum
oder nicht Längsfurche, 1/2–
3/4 cm hoch, ziemlich spitzig, stark
vorgezogenes Kinn unter d. Areolen,
aber ohne Querfurchen. Rippen
an d. Areolen nicht verbreitert.
Areolen etw. eingesenkt, 2–3 mm ⌀,
rundlich, ca 1/2 cm entfernt

846

Seitenst. ca 6–8, mehr seitl. gerichtet, 1/2–1 cm, weiß, nur wenig verbreitert, recht dünn, gerade. Mittelstach meist 1 oder 2 übereinander, weiß mit rötl. Basis, 2–3 cm, der größte, untere, mehr abwärts gerichtet, sehr verbreitert, gerade. Körper ca 6–10 cm breit, 4–10 cm hoch, ca 13–14 Rippen. Meist einzeln.))

~~8) Lymnosc. Cuchlianum? (Siehe Aufstellg. vom XII. 52)~~ Nur 1 Art, also sehr wenig Kopf sexeln. = Nr 8? Etwa wie Las Bolonas Nr 9. wahrscheinlich Nr. 8.

9) 10) Lymnosc. Cuchlianum? die nicht gesehen. (Siehe Aufstellg. vom XII. 52)

F Fruchtfleisch weiß, spärlich und sehr kleinzellig!!))

847

Villa Dolores: 15.II.55.

1) Pleiospilos sulphurea, meist weißst zuweilen hellbraunst.

2) Echinopsis cf (leucantha?) Länglich, 40–70 cm hoch und 10–17 cm dick, dunkelgrün mit 12–18 Rippen, diese 2–2 1/2 cm hoch, zw. d. Areolen niedrige beilförmige Höcker mit stumpfen Kanten. Rippen breit, Furchen gerade, Areolen 1/2–1 cm ∅ weißfilzig, ca 1 1/2 cm entfernt. Bl. nicht weit vom Scheitel, ~~braun~~ schwarz Seitenst. 7–10, etw. gebogen 1 1/2–3 cm, halbseitlich. Mittelst. 1–4, nach oben gebogen, öfters etw. braun gefärbt, 5–10 cm. Keine Röhre. Echinopsis-Frucht, Sonnenform, etw. gebogen, oben etw. verjüngt, ~~[illegible] breit~~ orangefarbig, kl. trockene geb. Schuppen u. lange weiße Flöckchen. Kleospen, selten Frucht. Röhre + Fruchtk. mit wenigen trockenen stachelspitzigen gebel. Schuppen.

2–4 cm lang

3–5 cm lang

Villa Adams 848
u. langen weißen Wollflocken.

3.) Pilanthocer. ~~Cephalocereus~~ coeruleocens
~~Cephalocereus~~ (blau)
Appisch, Fr. rot, länglich, oben verjüngt, mit haarförmigen Schüppchen. Fruchtfleisch weiß, Samen rot, schleimig.

4.) ~~Pilanthocer. coer. var. fulvum~~
~~Cephalocereus fulvum~~
2–3m hoch, verästelt, blaulichgrangrün, 7–11 cm dicke Triebe.
5–7 Rippen: 2–3½ cm hoch, ungehöckert od. flach gehöckert. Areolen linsenförmig eingesenkt bis ein wenig erhaben, weißfilzig, ca ½ cm Ø, 2–3½ cm entfernt. Rippen nach unten verbreitert, Kanten ziemlich schmal. Seitenst. ca 5–8, meist verschieden lang, 1–5 cm, zieml. seitlich, mehr oder weniger dünn oder derb. Mittelst. 1–4, von 2–9 cm, sehr gespreizt, derber. Alle St. hellbraun, vergrauend. Frucht birnförmig, unteres Viertel nur von halber Dicke, etwa 6×4 cm, grünrötlich. T) Fruchtfleisch rot, F = Knospen + Früchte T oder ovalrund, mit spärlichen Schüppchen.) F = seltener weiß))

849

Bl. mit sehr langen nackten Haaren u. wenigen sehr kleinen Schüppchen grün. Wollentwicklung lange Kette. Z. von Grund d. Stamms gebildete oder Hüllblätter weiß, äußere röthlich. Fruchtfleischig, nicht schleimig.

5. Trichocer. candicans.

Berge bei Las Rabonas 16. I. 55.

1.) Pilanthocer. coeruleocens, nur tiefere Lagen.

2.) Cleistocactus sulphureus nur tiefere Lagen.

3.) Trichocer. candicans, nur tiefere Lagen.

4.) Cl. ~~Platyopuntia~~ sp. ähnl. der von Pampalonia (Rimectal) Triebe 1–8 cm lang, 3/4 cm dick, stärker, weder kl. Warzen. St. fein rotbraun, abstehend, ca 10. Pfl. 10–20 cm hoch, etw. bäumchenförmig. Nur tiefere Lagen.

850

5.) Echinop. spätlich Mt. Sacer
Glieder etw. flach 5-10 × 2-2½ ×
× 1-1⅓ cm, mehr vom Grunde
u. in Kolben sprossend. Areolen
größer 2 mm Ø weißfilzig. Th. ~~gelb-~~
~~braun~~ vergrauend, seitl.
5-7, halbseitlich ½-1 cm, meist
ein mittlerer abstehend, 2-3 cm
alle dünn, ~~Ziemt~~ Nur tiefe
Lagen.

6.) Echinop. sp. wie große von Juyen
und Mg. Llerena. Genau wie
Mg. Llerena. Erschließungen. Ziemt
tiefe Lagen.

7.) Echinocalycium sp. ähnlich Llerena
7-12 cm Ø. Kelchrand etw.
verlängert später 13-21 Rippen, 1½
cm hoch, schmale Tauen, breitrund,
Höcker Areolen gerade. Areolen weiß-
filz. 3-4 mm Ø 3/4-1¼ cm entfernt.
Stachel hellbraun vergrauend.
~~Rand 8-10~~ von 3/4-1 cm gerade ab-
etw. gebogen, halbseitl. Mittelst. 1-4 von
3/4-2½ cm nach oben gebogen, sonst
ebenso. Knollen + Röhre wie Y. Llerena
Sproßt nicht per rz. und. Tiefe
Lagen (etwa unter 1000 m)

851

~~Echinocalycium~~ prolifer Bekbg.
~~Gulliamum~~

8. ~~Echinocactus~~ dunkel grasgrün, flach,
mit eingesenkt best. Scheitel und
Rübenwurzel. Sehr stark sprossend,
flache Rasen bildend, bei Versetzg.
normale Sprossung, sonst Sprosse
seitl., mit zig. Wurzeln, sich schon
jung ablösend. Körper 3-7 cm Ø,
wenig cm hoch, ~~7-14 cm~~ 8 flache
Rippen, stark in Höcker aufgelöst
intensive Schlängelfurchen. Höcker
unter d. Areolen etw. vorgezogen
½-⅔ cm Ø, nur wenige mm hoch.
Areolen weißfilzig, 1-2 mm Ø länglich,
⅔-fast 1 cm entfernt, ~~Stachel~~ seitl.
7-10, (½-1 cm) dünn, schraubig gebo-
gen und bezwungen 7 Ø 2 Gr.
~~Th. [illegible] nur seitl. abin halb-~~
~~seitlich.~~ Nur ziemlich tiefe Lagen.
(etwa unter 1000 m). Th. Alten
mehrjährig, wenig zerlegt.
7 Basis meist 1 rotbraun, 3 Zwischen-
noch 1-3 Mittelst., nach verschiedener
weiß u. gebogen 7.) An flacheren
Stellen zu 1 Mittelst., nördlich.
7 oder fast gerade abstehend)

~~Mostii~~ 852 Berge über Los Rebones.
~~Mostii Cactus~~ ähnl. d. Herena Nr 8,
~~Mustercactus~~ ~~Cactus~~
9.) Gymnocalc. sp. ~~(ca 10 cm 13–20)~~
~~Warzen~~ Rippen lockerige niedrige Rippen. ~~sehr stark, flach,~~ ~~gelb, unten Rot, stark gebogen u. gerundet, ca 2 cm~~. über d. Areolen Areolenwolle. Schlängelfurche. Grasgrün. 10–15 cm Ø. Seitenst. 5–12, sehr stark bis halbborstig gebogen, 2–3 cm hellgelb, unten rot, nicht vergrauend. Mittelst. fehlend oder 1–4, ebenso nach oben gebogen. Gesamtpflanze stark vorgezogen. Kümmerpflanzen. Rippen ca 1 cm hoch. Areolen wollfilzig 3/4–1 cm lang, ca 1/2 cm breit 1 1/2–2 cm entfernt.
Rübenwurzel Bl? ~~Fr 2~~ Sprosse meist. 4 immer 5 sehr zahlreich, oder 5 halbzeilig. Scheitel unbest. Frucht 1 1/2 cm × 1 1/2 cm blaßgrünlich, stark rot angehaucht mit 3-eckigen sehr breiten bleichen wenigen Schuppen nackt. Fruchtfleisch zart, weiß. Hole bis sehr hohe Lagen, wenigstens bis 1500 m hoch, in den Hochtälern als einzige Kaktee. Auch die Mittelst. sind abgefallen.

853
Same größer als z. Herena Nr 8, sonst fast ebenso.
10.) Gymnocalc. sp. Grenzgebiet
15 cm Ø, blaß, 11 Rippen sehr dick, breit, 1 1/2 cm hoch, nur wenig Schlängelfurche, nicht tiefe Querfurch. über d. Areolen unter ihnen kleiner, aber hoher Höcker, Rippen im Querschnitt dreieckig, nicht sehr stumpf. Areolen 3–5 mm Ø, ca 1 cm entfernt.
2 St. 1 breiter unten an der Areole sehr gebogen nach unten als Seitenst. darüber 1 Mittelst ziemlich gerade, nur wenig abgefallen. Beide rotbraun, nicht vergrauend, ca 2 cm lang, dick. Höcker von ungewöhnlich harter Konsistenz. Nur unten. Bl? Fr?
nur 1 Exemplar vor. Fehlen gesehen

11.) Echinopsis wie v. Dolores, nur unten.

854

Lerrezuela 18. II. 55

1.) Platyopuntia sulphurea, dorst. rot-
braunst. Hängende Früchte.
(strobiliformis)

2.) Tephrocactus bolanlichgrangrün
Gliederform ca 6×4 cm Glieder
Erst. auf kl. Höcker gran
mit vielen schwärzl. Glochiden.
wenige mm Ø (Stach.) Stachellos,
oder an oberer Endhälfte 1 sehr
flacher, zugespitzter (ab Basis) 1–2
cm länger 1–2 mm breiter, lanzet
gegenständig bisspanner gleich
abwärts gerichteter grauer St.
Bäumchen aufrecht ca 1½ m hoch. Blüte
endständig. Ldr. blasser 1 3/4×1 1/3 cm
stachelig. Glochiden sind [illegible] in Stre-
ze wachsend, sehr trocken.

3.) Eriocereus bonplandii
halbaufr. bis liegend, gra-
grün 2–3 m lang, in Ge-
schützten von 20–100 cm, 3½–5
cm Ø, mit 4–6 flachen Rippen
sind etw. Schlängelfurchen
Rippen unter d. Areolen etw. er-
höht, über ihnen etw. einge-
drückt. Areolen weißfilzig
3–5 mm Ø, 2–4 cm entfernt. St.
kurzbraun, bald vergrauend
zahlr. 5–8 von 1½–4 cm, an d. Basis

[ausgebreitet, weiß 8–5
0,5 cm, kurz zugesp. mit Spitzchen Honigdrüse.
4.) Hylocereus polyrhizus
Früchte bis Blüten. Tr. ca 4–5 cm
breit, 5–6 cm lang, blaßgrünlich
mit zahlr. Schuppenbasen in
wenig Schuppen, diese kl. dreieckig so
breit als lang, nackt. 8–13 Rippen
sehr breitkantig. Schlängelfurchen
hellgrauschwarz, vergrauend. Mittel
1–4 von 8–12 cm dick, zahlr. 6–9
sehr zahlr. 2–5 cm lang. 1–1½ cm Ø
glatt, 2½–4 cm entfernt. Areole 11–
16 cm Ø, nicht im Abschnitten. Bäume
2–3 m hoch. Bl. 14–16 cm. Früchte +
mit braunl. kalkfreien, anliegend. kl.
Schuppen mit Spitzchen. R. schwal. trich.
9–11 cm, oben 2 cm. Nekt.-K. ca 5 mm
lang u. breit ins. erweitert, innen weißen
Wolling abgedichtet. Ü darüber stark
kurze regelm. verteilt. Borsten weiß, an
bräunlichgrün. Blüte Bl. 13. Grauschwarz
gr. gezähnt. Narb. 2½ cm, blaßrot ca 20. Kelch.

5.) Mammillaria Karwinskiana
v. Dolores. Bl. 20 cm. Durchm. + R.
grün mit wenig bräunl. Schuppen
nackt. R. 6 cm, unterwärts 3 cm. Stachelig.
Nekt.-K. ca 3½ cm, schmal, innen
wollig, kl. Stachelschuppen
verteilt oben weiß, unten grü-
lich. Ihr unten grün, oben etw. 20–20
Bündel schwarzl. umrandet, sonst
grau. Narben ca 20 von 2 cm. Durchm.

Lerrzuela 856 F. bisbalbirot)

6) Cleistocactus Baumannii

Frucht ca 1½ cm Ø violettlich-karmin, mit sehr kleinen gelbl. Schüppchen u. kl. weißen Wollflöckchen. Bl 6-7 cm davon ½ cm auf die oberseitigen herauszieh. Haut und noch ½ cm weiter darüber auf d. Innenseite. Griffel mit ca 8 grün-gelbl. Narben. Fruchtk. rötl.-grünlich-bräunlich mit schwach rosa Schuppen u. weißen Flöckchen. Röhre zinnoberf. stark domig gebogen, unten 9 mm, oben 11 mm breit, mit kl. dunkelroten Schuppen u. weißen Haaren. Offnung halbmasch. unten gerichtet, sehr schief, oben 1 cm länger als unten, in Längsrichtung 2 cm, wagr. im Querschnitt 1½ cm weit geöffnet. Nektar 7 mm lang, unten breit, voll Nektar, oben kleiner, rote Phragma. Haut-Anhang nur unterer ½ cm, dann 2 cm mit Resten von oberer roter Haut-Röhre, die unteren Hautfaserzüge 7 f. über die oberen hinaus. Untere Haut unten rosa, oben fast karmin. Beutel violett. Pollen blaßgelbrötlich. Fruchtknoten 7-8 mm x 3-4 mm, abgerundet, spitz auswärts gebogen, zinnoberfarbig, rosa umrandet, Schuppen, Geöffnet viel Behaarung. Letztere Gattg. besetzt? Kaktus

Ganz oben mehr von unten gestreift, 1-1½ m hoch, 3-5 cm dick ca 15-16 Rippen etw. schlängelt, 3-5 mm hoch, areolen etw. eiförmig, weißlichfilzig 2-3 mm Ø 1 cm entfernt. Stachel weiß, sehr fein, 1/2-1 cm ca 10 mittlere derber braun 2-4 cm, ca 2-4, gerade.

Verstellgelb

7. Echinocalycium schickendantii

Ca 11-14 cm dick lang, bis über 30 cm hoch, etwas dunkelgrangrün ca 16-20 Rippen ziemlich flöcker, aufgelöst, Schlängelwuchs. Flockenfurchen über d. Areolen, nach oben bis z. Grunde der Hauptfurchen. Löcher ca 1½ cm hoch, unter d. Areolen spitz vorgezogen. Scheitel best. Areolen ca 4 x 1/3 cm bräunlichfilzig, verdauernd, 1-2 cm entfernt. Stachelgrau, 5-8 Randst., dicht halbrund, gerade od. wenig gebogen 2-5 cm, Mittelst. meist fehlend oder 1-2 gerade 4-6 cm, die meisten etwas abgeflacht. Bl 5 cm davon über 2 cm auf der 1 cm breiten trockenen Nekt. K 3x3 mm, von Haut halbverschlossen. Röhre darüber zur ½ cm weit. Untere Haut-Röhre oben ½ cm, darüber 3 mm Haut, mit 6 vorgezogenen Zähnen, darüber 2 mm mit breiter Haut, weiß, Zähne fast weiß, abgerundet, die ca 1½ Karl. fast weiß. Hülsb. blaßweißbräunlich rötlich, oben 7 mm abgerundet, untere Hälfte nur 1-2 mm, die äußeren breiter, die innen mit grünl. Mittelstr. weiß umrandet. Fruchtk. + Rand mit sehr kurz bräunlichen Schuppen, ohne Haare. 3x2 cm, mit br. kurz weißl. Schuppen

Cerrexnda 858

8. Echinocereus ? wie V. dolosus
Faber Scheingelfurche.

Cricoer. bomplandii)

F (zu Nr 3) Rippen umgebogen, verschilfen lang, zwischen derb. Mittelst. oft an d. Basis etwas nach unten umgebogen, sonst gerade, Spitze oft ein wenig hakig, 2-5 cm, meist 1, Seitenr 2-4, älteres fehlend.
Frucht ca 4-5 cm Ø, rund, mit Flöckchen, auf denen breite lange vertrocknende Schuppen, in deren Achseln sehr wenig weiße Wolle. Hochrot
Fruchtfl. weiß, Bl. ca 24 cm, Fruchtk. grün, Röhre blaß bräunlichgrünlich, beide mit lang dreieckig, oben Schuppen u. sehr wenig weiß wollig. Nekt. K 3½ cm × 3 mm, weit über Nekt.-K. verdickt, trichterig. Kein Nektar? Staubf. bis Nekt.-K. Obere 4 cm verwachsen mit d. Staubf. blaß grünlich, ebenso Griffel ca 12 gelbl. Narbe 1½ cm Hüllb. 7×12 cm, weiß, zugespitzt, die äußeren etw. bräunlich. Kein Stigma. Beutel bräunlich

Pitantth. forbesii 859

T (zu Nr 5) ca 22 cm, unten wenig verdünnelt, kurz zugespitzt, wie die äußeren Hüllen rosa u. bräunlich überhaucht. Große grünl. Schuppen ganz außen, Blüten seitlich, sehr geöffnet.

cordobensis Speg.

9. Platyopuntia ? Aus sich mehrere aufrecht, mit 2-4 wenig sichtbaren 2-5 cm langen weißen Dornen. Triebe graugrün ca 35 × 15 cm, sehr zugespitzt, unten ebenfalls sehr verschmälert, meist inaequilateral, ca 2 cm dick, braune Glochiden. Fr. fast birnförmig, rot, mit kl. blassen Glochiden. Fl. grüngelblich, sehr wohlduftend, wie bei indica. T zu Früchten. ca 1 m hoch. Fr. saftig, wenig als Varietät von fic. ind. anzusehen, trockenheitfest, aber sehr breitwachsend. Nein: ist eine Art. Fleischrot, saftig, nicht breiig. Fr. rot, nicht ohne andere Form als fic. ind. Nach Arbeit ähnlich FR 624 von Angosto bei Tarija, auch in St.

etw. weniger zu Wohlgeschmack, etw. weniger Fr.-Fleischrot

T und Best. anderes

860

Gobernador Cordillo. 18. II. 55.

1,7-6. wie Lerroznela 1-6.

7.) Gymno cal. sp. wohl Lerroznela, ca 11-15 cm ⌀, dunkelgrün (nicht grau), 13-21 Rippen, höckerig, quere Furchen nicht bis zu der Hauptfurche, Stachelf. Höcker 1-1 1/4 cm hoch unter Areolenspitze vorgezogen. Scheitel unbekannt. Areolen 3/4 × 1/3 cm, weißfilzig, 1-1 1/2 cm entfernt. St. schwarz später rötlich. 5-8 Seitenst. derb halbseitig, gerade oder sehr wenig gebogen, 1 1/2-3 cm, Mittelst. fehlend, selten einzeln abgeflacht. Blüten wohl sehr ähnl. Lerroznela. In Huerta an den Bergen.

10.) Piptanthocereus coerulescens.

8.) Gymnoc. sp. ~~cf.~~ fast wie Catamarca ~~Robotzi Nr. 10.~~ 11-14 sehr breite flache Rippen, sehr geringe Stillfelder, unter Areole stark vorgezogen. Furchen sehr flach, graugrün, hart. St. 2-3, 1 hart nach 2 seitl. 1-1 1/2 cm, halb abstehend

861

Areol. 1 1/2 cm entfernt, klein, dicke Rübenw. An den Bergen bei Steinen. Gestalt der Fr. wie Lerroznela Nr. 7. Blüten mit wenig, sehr breiten Hüllschuppen. ~~Stachelf. weißzottig~~ ~~Stachelf. weißzottig~~ ~~sehr wenig~~ 10-20 cm hoch, hellgrün, unten bis oben verästelt. Normaltriebe ca 5-15 cm lang, rund, ungehöckert, nach oben sich allmählich verjüngend, ~~meist bogig~~ Areolen etwa waagerecht vom Mutterstiel wegweisend, dann im Bogen nach oben wachsend, ca 1/2-1 cm dick. Ältere Triebe sind meist nach einer Seite oder allen Seiten längsgefurcht und platten sich dann etwas ab. Außerdem oben Proliferationssprosse fast kugelig, oval, 1/2-1 cm ⌀, mit etwas längeren St. als Normaltriebe. Areolen nicht in Abgrenzen. Areolen weißfilzig, 1 mm ⌀, 1/2-1 cm voneinander entfernt. St. sehr fein, abstehend, etwa 3-5, meist braun, 1-3 mm. An Proliferationssprossen ca 1/2 cm. Blüten anscheinend etw. rötlich. Am Fuß der Berge.

10.) (S. S. 860)

862

Fenestraria 20. + 21. (+24.) II. 55.

FR423.

1.) Platyop. sp. (sechsreihig) grün halbliegend. Glieder 4-6 cm x 3-4 cm x 1½ cm. Jede stumpf. Areolen graufilzig mit braunen Glockiden 2-3 mm Ø 3/4-1 cm entfernt. St. weiß F etwa 4-6, verschieden lang 1-1½ cm, dünn, gerade. Glieder haben nicht die Form von sechsreihig sondern von subhyalina. Fruchtknoten grünlich?, mit Stachelchen am Kelchrande. Corolla gelb, fast F bis rotbräunlich) Garrid. rot 3 x 2 cm. ~~Garrid. rot zw. 2 u. 5?~~ Geht nicht hoch. F

2.) Platyop. subhyalina St. etw. 20 cm dünn, gerade v. F. nach unten umgebogen. Geht nicht hoch St. oft orangebraun.

F Blüte groß. Hüllbl. blutrot Staubf. orange Beutel goldgelb Narb. grün)

863

alexanderi Br & R.

3.) Tephrocact. sp. Glieder dunkel graugrün zapfenförmig geldart mit fast schwarzen Feldern von ½-3/4 cm Ø mit Areolen etw. oberhalb d. Mitte. Glieder 4-5 cm x 3-3½ cm, eiförmig. Areolen 2-3 mm Ø, graufilzig von St. fast bedeckt + braunen Glockiden 3/4-1 cm entfernt. St. die seitl. mehr weiß die mittl. mehr bläulich-hyalin-schwarz gehen in einander über, etwa 7-12, gerade abstehend, oder die unteren oft an d. Basis nach unten umgebogen, mittlere etwa 3-7, die seitl. etwa 1-3 cm die mittleren etwa 1-5 cm alle verschieden lang öfters, namentlich die umgebogenen, etw. verbreitert. St. gespreizt. Frucht grünwärtlich 7 x 1½ cm, oben mit mehrkl. weißen gespreizt Haaren sehr trocken, die Glockiden nach innen. Nur obere Hälfte der Glieder best. Glieder leicht abfällig. F bis rotbraun) Geht nicht hoch.

Tamatina 864

~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ articulatus

4.) Echinocactus 7 Glieder eiförmig hellgrün, 6-7 cm × 4-5 cm fast rhombisch gefeldert. Felder 1-1½ cm Ø Lange rotbraune Glochiden. Areolen 3-5 mm Ø, weißfilzig, langfilzig ~~mit~~ 1-1½ cm entfernt. Nur die oberen Areolen best. mit pergamentartig dünnen aber 3 mm breiten 3-9 cm langen abwärts gerichteten T oft gebräunten Stacheln 1-4 große solcher St., dazu oft 1-2 kleine od. fehlend. die großen sehr u. zentral. Tonnen ohne St. Glo. rotbraun etw. nach außen hauptsächlich nach innen. Glieder nicht leicht abfällig. Tonnen rötlich-weiß. Fr. grünlich, 2×1¾ cm. T oder abstehenden)) St. können auch fehlen. Nur auf der Tafelhöhe

Molcan. 865

T bis fast blutrot) T bis blutrot))

5.) Platyopuntia ~~cornuta~~ grasgrün, große dichte Haufen bildend von ca 20 cm Höhe u. 50 cm Breite. Glieder 2-5 cm lang 1⅓-1¾ cm breit, ca 1 cm dick. Areolen weißfilzig, 1-1½ mm Ø mit braun. Glochiden u. 1-1½ cm langen dünnen gespreizten 6-8 St. weiß oder etwas rötlichweiß. Tonnen ca 2×1½ cm blaßrot ~~[illegible]~~ ist nach roten Saft, etw. best. Nahe verwandt mit der Kleinen von Nolcan. Fr. 3½ cm trocken grün mit kl. bräunl. Schuppen u. fast kahl weiß. Narbe dunkelgrün. Samen ~~[illegible]~~ oder zinnober braun 2½×1½ cm. sehr stumpf, in der Mitte oberhalb eingekerbt.

6.) Echinocac. napalensis bis 32 cm Ø ~~bis über 40~~ Rippen. Höcker bis 14 cm Ø ca 10 Leitbündel 4-5 cm, 1-4 Mittelst. ebenso lang. Gelb sehr hoch. Nur auf den Bergen östlich von Tamatina. Alle St. nach oben gebogen, jung schwärzlich, alt rötlich.

Famatina 866

7.) Echinopsis leucantha? wie Valdoles. Geht nicht hoch

~~8. Gymnoc. sp. etwa wie Gol. Gordillo Nr. 7, aber Körper nur 1/2 – 1 cm hoch, Areolen 2/3 × 1/2 cm, St. dunkelbraun, nicht oder kaum abgeflacht, sonst wie G. Gord. #7.~~

Geht nicht hoch

8. Trichocereus candicans Blüten bei Morgengrauen offen, 20 – 22 cm, nicht 7 cm, freier Teil völlig fehlend. Röhre von zottigen Trichomen, kurz zugespitzt. Ca 8 lange, zitronengelbe, schmale Narben, mit Stamp. hinausragend. Haube grünlich, oben weiß, Punkt grün. Fruchtknoten weißwollig. Triebe nur bis 1/2 m, reich sprossend, halbliegend, 7 – 10 cm dick. Areolen weißfilz, 3/4 cm ∅, 2 – 3

867 Gol. Gordillo

cm entfernt. St. gelbbraunlich, ca 10 seitl., 1 – 4 mittlere 3 – 17 cm, seitl. 1 – 3 cm, zuerst weiß, innere Zweidrittel mit rosa Mittelstreif, äußere oberseits ganz rosa, duftet nach Narcissen, dick rund, kochbrotähnlich, ~~Frucht bis 3 cm ∅, Blüte~~ ~~Gymnoc. sp. maranense sehr ähnl. G. Gordillo Nr. 8~~ 8 – 15 cm ∅, flach dunkel grangrün, 13 – 21 Rippen gerade, flach, gerinnt, Schlängelung 1 – 1 1/2 cm breit, 1/2 – 5 mm hoch, sehr stumpf, Scheit ~~fast bis~~ umbert. Areolen grau, 2/3 × 1/3 cm, ca 1 1/2 cm entfernt. St. bräunlich, bis schwärzlich vergrauend, 5 – 9 seitliche, sehr seitl., gerade bis wenig gebogen, etw. abgeflacht, 1 – 3,5 cm, mittelstark, Mittelst. fehlen oder 1 – 2 von 1 – 6 (bis stark), 1 cm, nach oben gebogen, abstehend. Unter den Areolen etw. stark Filzstarf, vorzugsweise Rübenwurzel. ~~Stamm zerlegt als Gol. Gord. Nr 8. Rippen~~ zerlegter als Gol. Gord. Nr 8. Efl. meist höher

Fleischig, nicht abgeflacht

Tamatina 868

Fleischig weiß, saftig (nicht schleimig)

Frucht blaugrün, 2 1/2 x 1 1/2 cm, mit wenigen sehr breiten kurzen weißlichen anliegenden Schuppen, Jugend- u. Altersform sehr verschieden, jung R. flach breit, kaum gehöckert, als wie etwa L. Lord Nr 7. – Bl. 3 1/2 cm breit als Lerr. Fruchtkn. + Röhre blaugrün mit wenigen kl. hellbraun. wtl. Schuppen, wenn jung 10. Tiphanthoca corallescens.

Herzschriv. des Ritter var.

11.) Mächtige Pfahlwurzel, unverästet od. wenig verzweigt, nur von unten. ca 25–28 cm dick, 3–4 m hoch, grasgrün. 13–15 Rippen, dreieckig unten 4–5 cm breit, 3 cm hoch Furchen fast gerade. Areolen 1–1 1/2 cm entf. länl. weißfilzig 1 1/2–2 cm entfernt, etw. Faserle darüber etw. glatter, darunter kl. kom. gelb bräunlich dego. seitl. gebogen, die Spitzl. öfters nach unten gebogen, seitl. 4–6 cm, etwa 12–15 mittl. verschieden lang, 4–16 cm, etwa 5–12, in

869

die seitl. übergehend. Keine Haare. Alle St. gleicher Farbe. Fruchtkn. + R. sehr weißwollig. Blüten seitl. manchmal fast nur in Scheitelnähe. Bl. ca 20 cm. Röhr. R. 1/2 cm lang ohne Diagma. darüber trichter. Saumansatz bis 4 cm. unter Röhrenende Mitte weiß, außen etw. rosa. Narben gelb lg. + Staub. grünl. oben weiß. Bl. auch mittags offen. Geht nicht hoch.

12.) ~~Echinopsis~~ Echinopsis. Pr. ca 6–12 cm hoch, unten k. oben etw. sprossend 3–5 cm dick, dunkelgrasgrün. ca 11–14 Rippen, und wenige nur hoch mit Schlängelfurchen. Areolen ca 2 x 1 1/2 mm lockerfilzig, erheben auf Höckern kurz vorstehend. Querfurchen fast bis zu den Längsfurchen tief. Dr. 3–5 mm entfernt. Stachel. seitl. fein weiß 8–10 vor. 2–4 mm. Mittelst. derb 1–2, vorn 1–2 cm, nur schwarz, vergrauend gerade, od. wenig gebogen abstehend. Bl. nahe dem Scheitel. Fruchtkn. + R. weißwollig. Schuppen sehr schmal mit langen dünnen Stachelspitzen, trocken. Am Fruchtkn. mitunter einige kl. weiße Haarbüschel. Röhre sehr dü-

Tamatina 870

r. lang.

Frucht sehr lang, spindelförmig (oben u. unten sehr verjüngt).

Kurza nur sehr wenig rübige Wurzeln. Sehr spärlich nicht weit westlich von Tamatina halbwegs zu den Gebirge. Wächst offenbar vom mirabilis ziemlich ab.

F (zu Nr 9.) Pl sehr verschieden von Lerzuela. Griffel kurz (Narben enden noch unterhalb der Pollen). Kurze Narben ca 10–12 weiß kraus zusammengeneigt. Am Griffel Pelt 2 unten etw. verbreitert 1 cm lang, 2 mm breit grünlich, darüber fast 2 cm mit Röhre verwachsen Staubf. kommen, subirch 2 mm weit, darüber ein Ring sehr kurzer rötl. Haare, die am Griffel zusammengeneigt sind. Darüber etw. über 1 cm rosa (außen graublau-grün) Röhre, trichterförmig ein wenig glockig, (oben Rand etw. eingezogen) mit rechtmäßig verteilten Staubf. an Röhre angewachsen. Beutel nach innen, Spitzel die Pollenmasse bedeckend. Staubf. rosa (also 2 Partien). Beutel außen rot aber von den orangeröthlichen Pollen orangegrün. Stiftbl. 12 × 4 mm, unten sehr verschmälert, oben zugespitzt, innere rötlich

871

äußere grünl., alle weißlich umrandet. Kennzeichen Blüm. den Scheitel. Keine Nekt-Absonderg. gesehen

13) Denmoza (cf. Echinocephala) (Fabert 1 cm 25) grangrün, 70 cm hoch, 20 cm breit mit etw. weißl. Scheitel ca 30 Rippen mit etw. Schlangelfurchen, Rippen ca 1½ cm hoch, Furchen eng. Areolen ca ¾ cm Ø, länglich, weißfilzig, ½–1 cm entfernt. Keine Flecken. St in 3 Partien am meisten nach unten ca 4–2 Zentr. weiße, verbogene ca 5 cm lange Haare nach innen ca 10 ~~Stachel~~ ca 4 cm lange Stifte, fast gerade, 1–7 Mittelst. eben so. St oft heller gebändert. F Pl an den Scheitel, 8 cm lang, davon 2 cm auf die lang herausragenden Staubf. u. Stiftel. Narben ca 10, rot, gespreizt, lang, überragen noch die roten Staubf. die zwei Pollen gestellt gedrängt aus der engen Röhrenöffnung kommen. Pl doppelt gebogen. Röhre ca 2 cm Ø, blutrot mit überwiegend lanzl. Schuppen fast bedeckt.

Tunatina. 872

Trugfrüchte grün, weiß, rötl.
Lebensgehen, Trichtkopf + Röhre
weiß bewollt. Beutel dunkelviolett,
Haut unten grünl., Mitte weiß, oben
blutrot. Bl. blaß gelbrötlich. Nekt.-Z.
nur 1/2 mm hoch 6 mm breit, Nekt.
nicht gesehen, abgeschlossen durch ein
rötl. sehr dickes Diaphragma, das nicht
durch Verwachs. d. Haubladerenden,
sondern selbständig vom Grunde
der Haube aus der Röhrenbasis wgeht.
Dies Diaphragma dicht bedeckt mit weißer
Wolle, von 3/4 cm Länge. Haube nur
vom Röhrenbasis d. Röhre ausgehend,
die ganze Röhre wird verwachsen mit jener Haube, die am
Röhrenende einen Ringwulst bilden.
Öffnungsschief, nicht erweitert, 3/4 cm
weit. Hülle nicht ausgebreitet, sondern stets nach innen die Röhre
öffnend, verengend, mit den Haubf.
alternierend. Hülle 11-13 mm
× 6-7 mm, rosa, unten verschmälert, stumpf abgerundet. Röhre 3/2 cm
Durchm. rundlich, ca 3 cm Ø, grün-
roth, platzt, oben auf, Fleisch weiß,
weißwollig mit rot. Schuppen.
Fyt braun bis rot bis schwarz
meist rotbraun. In d. Jugend
ohne Haare, später nicht schwarz.
Habitus wie Opuntia mit Nr 15.
Geht in große Flächen, aber in tie-
feren Lagen häufiger. [8845. Mike.]

873

(a)

14. Trichocer. sp. (sehr abul. candicans, aber stärker, grasgrün, ca 30 cm lang, 7-10 cm Ø; 12-13 Rippen, gerade, sehr geringe Stellangelbürchen, 1/2-1 cm hoch, ohne Querfurchen, unter d. Areolen ein wenig gehöckert. Areolen weißlich-filzig, 4-8 mm lang, 3/4-1 1/2 cm entfernt, 8 Schokoladenstachelchen, 10-12, ca 1 cm, alle gerade, 1 1/2-2 cm dünn, Mittelst. ca 4-12 cm, ziemlich dünn, gerade, Bl. am Scheitel, 15-17 mm, Trugfrüchte grün, mit kl. Wollh., verwelkend, Schuppen, dünner, weißlich, dickern, schwarzen Wollhaaren. Röhre grünrötl., ebenso Schuppen u. Wollhaare, Nekt.-Z. fast fehlend, nur 1/2 mm. Die blaßgrünl. Haube bis unten, obere 3 1/2 cm verwachsen, grünl., oben weiß, länger Haare, ca 15, gelb. Beutel cremefarben. Hülle scharlachsalmenfarb. 5-6 × 2 cm kurz zugespitzt. Grundl. rundlich 4 1/2 cm Ø, gelblich, sehr gehöckert, mit verstreuten Schuppen u. weißen od. weißen Mischwollen, Flöckchen, kleinen

Famatina 874

wohlschmeckend, nur 1 Exemplar gesehen Hyp. mit Nr 14 in Westbergen, mehr in O-Abergen (Hybrid candicans × Nr 14 oder × strigosus?) daher selten und gelbblütig.

14.) FR 426 Geht sehr hoch.
Triebe sehr stark, vorger. 12-15 Rippen, grasgrün 6-9 cm ⌀
Furchen fast vorgeschlängelt 1/2-3/4 cm hoch, unter d. Areolen nicht oder kaum gehöckert.
Areolen hellbraun, von unten sprossend, Filze 1/2-1 m lang verdeckt. Areolen weißfilzig 3-4 mm ⌀, ca 3/4 cm entfernt.
St. zart, gelblichbraun, seitliche heller, ca 10 von 1/2-1 1/2 cm, mittlere 1-4 von 2-5 cm dünn.
Blüten seitlich Frucht + Rohre mit viel längerer weißer Baranzer Wolle als Vilta Nell-K fehlt.
Rohre von unten an Trichterg. Hellbraun. Blüten T Frucht groß, orange, Hervorragend weiß, Kugelch. weißwollig, ca 8 cm dick.
Frucht + R grün mit kl. bräunlichen Schuppen u. länger am Frucht. mehr weiße, ca R. mehr rotbrauner Wolle. Blüte 13-14 cm

875

T bis zinnober. Staub. [illegible] grünlich oben karmin, Beutel crème bis grüngelbe Narben bizzongelb, ca 1 dtzd lang.
Rohre aus kurzen grünen Wolle an Rohre auch weiß + schwarz, R auch rotbraun. Außenp. immer die oberen 3 cm ohne Wolle. Staub unten grünbraun, oben rot. Beutel crème bis grüngelbl. Hülle 5-6 F Venden
15.) ~~[illegible]~~ Bochruma
13, aber viel [illegible] (nur) kleiner ~~[illegible]~~ [F (zuckumoza)
aber Gefäßel mit Haaren nur bis auf Rohrenöffnung. Staub unten weiß, oben wie ~~[illegible]~~ Rohre nur 1 1/2 cm ⌀, dopp. gebogen, blaß karmin mit roten (zu zinnober u. bläulich) längl. Schuppen, je weiß. Haaren. Staub lang herausragend. Beutel [illegible] ~~[illegible]~~ Gr sonst ebenso. Nektar nur halb so breit, viel Nektar, ebenso bedeckt u. [illegible] Staub. Denn Grunde bis zur halben Rohrenlänge herunterhängend. Wolle kürzer, Gefäßel ebenso karminroza. Sonst ebenso, ist etw. [illegible] als Nr 13, ganz am Schattel. Es nicht rot, sondern [illegible] dunkel vergrauend. Seitend 12-14, gerade

Zungen und Grade.

Sehr schönes.

gelb? [illegible] 9/4 13.

Famatina 876

od. wenig gebogen, ziemlich dünn, halb-anzeits gerichtet, 2-4 cm
Mittelst ca 4-6 gerade od. wenig
gebogen, 3-5 cm, Leitenst. heller.
~~Areolen grau filzig~~. Größere Stoten
halb so dick (13) Körper grau-
grün ~~[illegible]~~ (28) ~~ca 1/2 m hoch~~.
ca 2 5 Rippen 1 1/2 cm hoch, Areolen
ca 1/2 cm Ø weißfilzig, ca 1 1/2 cm
entfernt. Rippen etw. unter d. Areol
gekerbt, gerade ohne
Querfurchen (1880)
~~16. Echinocactus [illegible]~~
~~hell grau-grün, halbkugl. 14~~
~~Rippen, etw. gekerbt unter d. Areolen~~
~~[illegible] Rippen~~
~~12 hoch, hellgelbfilzig, Areolen~~
~~weißfilzig, ca 1 cm entfernt~~
~~ca 10 Leitenst, dünn, halbanzeits~~
~~ca 1 1/2 cm Mittelst ebenso, etwas~~
~~länger, 14 grauweiß~~
~~[illegible] Größere Stoten~~

F Zu Trichocer. Lallrankhus: 1 Bl. in Kéa
Lyn. 2 T. 1867. Krbl. kresseorot (Gartenfl.)
Stb. oben etwa karmin, unten grün
Fruchtr. Früchte 2,7-3 cm.
Nüßchenstreifen 12 von 15 mm hell zitronengelb
die Beutel überragend
Pollinium grün

877

16 [Lob.] famatinensis
Kalbkugel, später etw. gestreckt, 2-4 cm
Ø, weichkörnig, Rübenwurzel.
dunkel graugrün, Rippen 30-40, nur
1-2 mm hoch, bis zu den Längsfurchen
in Höcker geteilt, diese stumpf
halbkugelig, nur 1-2 mm Ø, Areolen fast
ohne Filz, 1-2 mm lang, haarschmal
Filz weiß, Areol ca 1 mm entfernt.
Scheitel flach, stark eingesenkt.
Leitenst. ca 10, kaum stärker, 1-2
mm weiß, Basis oft braun, Mittelst
meist fehlend oder 1 ebenso lange
abstehender Mittelst von 1-2 mm
Bl. Fr. größere Stoten: [illegible] Gebiet
Blmenst. Seitl. Fruchtknoten + Röhre
sehr wollig. Aus hoher Ge-
birgsstufe, nach Domatina und
an Steilhängen mit Verstecken
umzugeben, geht nicht bei die
Lehrlichter. Wächst mit Maihuenia
~~Wüstenlich~~ zusammen.

Samatina 878

17) Gymnocalycium ähnlich Nr 7, aber viel flacher mit 10-22 Rippen, diese breit flach, starke Schlängelfurchen. Dickrübig. Körper graugrün, 6-10 cm Ø. Scheitel unbedeckt. Rippe 1/2-3/4 cm hoch, stark geschickt. Areolen üb. d. Areolen stärkere Einzelhöcker darunter. Areolen weißfilzig, 3-5 mm Ø, 1-1 1/2 cm entfernt. St. graurot, meist nur Leitenst. ~~Sta~~ meist stark gebogen anliegend, seltener: etw. abstehend. Leitenst 6-10 vor- meist 1 1/2-3 cm zieml. derb, meist etw. abgeflacht. Mittelst wenn vorhanden, 1, mehr rund, sonst ebenso. Frucht etw. a 1 1/2 cm x 1 1/4 cm dunkelgrün, etw. gebräunt, mit sehr wenigen, fast kalkkrustenförmig anliegenden schmal weißgerandeten Schuppenrudimenten Bl? Grüpperöhren, geht nicht hinab. Einige Früchte.
~~(Beute siehe Lebensnachr. Nr. 22.)~~
Eine verschieden von Lossei (Fauna Kra #9) von Guanchimene und von Glaucum.

Cumulopuntia 879
~~Opuntia Monacantha~~

18.) ~~Tuna~~ ~~boliviana~~, sehr dünn St., gelblich, 7 mm. Ohne St. aber nicht pendlandii, lose kleine Flanken. Größere Areolen. Offenbar nicht boliviana.

19.) Platyopuntia schumannii var. dunkel graugrün, sehr liegend. Glieder sehr klein, 2-3 cm lang, 1 3/4-2 cm breit, 1 cm dick. Areolen 1 mm Ø weißfilzig, mit ca 1/2 cm langen rotbraunen Glochiden. St. sehr fein 2-4 von 1/2-3 cm gelblich. Hohe Lagen. Fruchtfleisch weiß, saftig (nicht schleimig).

20.) Tyrrhocactus (sp.) sp. ca 12 cm hoch, 6 cm dick dunkelgraugrün oder grün 10-13 gerade Rippen 1/2-3/4 cm hoch über Areol. etw. eingekerbt darunter etw. ausgehöhlt. Areolen 3-4 mm Ø weißfilzig, ca 1/2 cm entfernt. St. graustschwarz, etw. rötlich vergrauend. Leitenst dünn ca 7-15, mehr weißlich, 1-1 1/2 cm rauh gerichtet. Mittelst 4-6, derber,

Lamatina 880

etw. nach oben gebogen, 2-3 cm
Blüten am Scheitel. Früchte mit
weißen, Röhre mit längeren schwar-
zen zahlreichen Borsten. Samen
fallen unten aus. (Nur Reste ge-
sehen) ~~Pst kenn~~ Wurzel
nur sehr schwach ausbig.
Nachbarpflanzen zuweilen ein wenig
gelegt. Spärlich in hohen Lagen,
kalte gelbgrüne.

F. Alte Pfl. öffers ein wenig schiefer
Scheitel. Erreicht 1½ m Länge
bei 30 cm Dicke. ~~Alt Nr 13~~
~~[illegible]~~ nur
in höherer Lage geht sehr hoch.
Wurzel wenig ausbig, fest, oft
fest ohne Rübe. In hohen
Lagen meist nur ½ m hoch.
Fr. Kleine 2 cm Ø stark flach gewölbt
mit kl. hellen Schuppen, schuppen,
~~sehr klein~~ geringen weißen Flöck-
chen. Samen klein, glatt, schwarz,
~~[illegible]~~
~~von Gestalt von Chile~~
Blüte nicht beobachtet.
Frucht sehr dickwandig, Frucht-
fleisch weiß. Samen größer, runder
als bei Mendoza u. viel kleiner.

881 ~~F. [illegible]~~
~~[illegible]~~
(var)

21. Trichocer. strigosum, grasgrün
bis graugrün 4½-8 cm Ø,
½-1 m lang, halbliegend, vom
Grunde reichlich sprossend.
16-20 Rippen, 3-5 mm breit
über d. Areolen etw. eingekerbt,
keine Löcher darunter.
Zwischenrippenfurchen fast gerade.
Areolen ca 3 mm Ø weißgelblich-
filzig, etw. oval, 3-5 mm entfernt.
St. gelbbräunlich ~~[illegible]~~
Randst. heller, 8-12, meist gerade,
seitlich gerichtet, dünn, 1-1½ cm.
Mittelst. 1-4, gerade oder wenig
gebogen, abstehend, 2-5 cm.
Bl. seitlich, 12-14 cm. Früchte
grün mit kl. gelblichen
Hand weißer + bräunlicher Wolle.
Röhre grüngelblich mit gelben
Schuppen u. gelbbraunen
Wolle, schmal trichterig.
Nekt.-K. nur etwa 1 mm lang
mehrere mm breit, oben 3 cm
stark verwachsen. Staub. grün, gelb
Griffel grüne. Griffel weiß Narben sch.
hellgelb. ~~[illegible]~~ ca 15. Stäbchen
goldgelb. nur in den Bergen östlich.
1½-2 cm

Famatina 882

Frucht rundl., ca 1 cm Ø
grüngelb, bereift bräunliches
Fleisch, weißl. Fr. gehöckert
mit verstreuten Schüppchen, bärtig T
u. weißen Flöckchen.
T etw. Stachelspitzigen)

Tephrocactus weberi
22.) ~~Opuntia [illegible]~~ Haufen
welche den Platyop. Nr 5 sehr
ähneln. Glieder 2-3 cm lang
ca 1 cm dick, immer rund, ~~[illegible]~~
grasgrün, sehr gehöckert. Höcker
rhomboid oder fast rund, ca 3 mm
Ø. Ebenso gehöckert ist d. Frucht
Höcker ca 2 mm hoch, Areolen schmal
ca 2 mm lang ~~an oberen~~ a. der Oberseite
der Höcker, bis in die Furche hinab-
reichend, weißfilzig. St weiß, die
mittleren braun gespitzt. ~~[illegible]~~
Der erste Jungtrieb 3/4 cm lang und
keulenförmig, mit nur Seiten-St.
sehr seitl. abstehend ca 10 von ca 2 mm
Länge am unteren Teile der
Areolen ca 6-8 seitl. feine weiße
2-3 mm lange St., am Oberende der
Areole etwa 2 derbere 2-3 cm lang
[illegible] gerade St. von [illegible]

883

von Mittelstacheln. Selten dazu
ein ebensolcher Mittelst. Bl. 2-2½ cm
Früchte grün gehöckert, weiße Areolen
feine weiße u. braune 1/3-1 cm
lange Nadelstacheln. Triebe + Früchte
ohne Flöckchen. Haut dunkelgelb
Beutel creme Griffel lang weiß
Narben kurz dick, ~~violett~~ [illegible]
Staubbl. goldgelb, 1¼ - 1½ cm × 3/4 cm, [illegible] T
Ostberge, Lange Rübenwurzel
T mit Knötchen. Ø 2-2½ cm
Sprosst reichlich, kleine lockere
Haufen bildend.

23.) Trichocereus
Glanzgrün, ca 1½ m hoch
am Grunde liegend vom
Grunde aus sprossend
ca 12 cm dick, ca 15-18
Rippen, keine Schläfe, wulstige
Rippen 1-1½ cm hoch,
ungehöckert. Areolen weißfilz.
½ cm Ø 3/4-1 cm entfernt.
Bl. [illegible] seitlich. St. [illegible]
rötlichbraun. Seitenst.
ca 10-12 ca 2 cm Mittelst
1-6 von 4-10 cm, verschied.

884

lang. Spärlich nur an den Ostbergen, wie ein vergrößertes Nr 21 und sehr ähnl. Trichocereus von Volcán, offenbar Form von letzt. Art. Alle St dünn.

Chilecito (Prov. La Rioja) 25.II.55.

1.) Platyop. sulphurea wie Famat.na Nr 2.

2.) Tephrocactus articulatus sp. wie Famat.na Nr 4.

3.) Gymnocalycium sp. wie Famatina

4.) Trichocereus candicans wie Famatina

5.) Trichocereus thelegonoides wie Famatina, aber St geringer

6.) Trichocereus sp. wie Famatina Nr 21.

7.) Trichocereus strigosus sp. wie Famat.na Nr 23

885

8.) Tephrocactus strobiliformis cf. FR 421 etwa wie Terrezuela, aber Glieder oft viel länger, 3-8 mal so lang als breit, ca 1/2 m hoch.

La Rioja 26.II.55.

1.) Platyop. sulphurea, St meist flächlaufend.

2.) Tephrocactus strobiliformis sp. wie Terrezuela. FR 421

3.) Tephrocactus articulatus cf. polyacanthus FR 647 Glieder ähnl. großer, Höcker größer u. flacher, St breit u. lang, dunkel graugrün. Von Nr 2 nur wenig gesondert

4.) Echinocactus corynedemus

5.) Echinocactus ähnl. Terrezuela, aber nur 2 1/2-4 cm Ø, stachelig, 1-2 m lang, 6-7 gekerbte 5- oder 6 rippige Schlangelfurchen. Areolen 3 mm Ø, 2-2 1/2 cm entfernt. St FR 413 polyacanthus

886 La Rioja

schwärzl. vergrauend. ca 6-10 Leisten 1-2 cm 1-4 Mittelst stärker, 2-3 cm Bl. 23-25 cm weiß. Frucht typend wie Terez. Dunkelgrün. Rippen breit niedrig St. nicht umgebogen, dicht und abgerundet, Stiel nicht mehr als 6.) Cleistocactus ~~Werdermannii~~ grünlich orange 3½-4½ cm Ø dunkelgrün, 13-14 Rippen ca 3-4 mm hoch St. schlankgelb, Areolen grau, ca 2 mm Ø, ca ½ cm entfernt. Die untern Leisten mehr weiß, die obern mehr schwarz, lebh. ca 1 Mittelst ½-1 cm, Mittelst mehrere 1-3 cm lang schwarz Bl. 5½-6½ cm doppelt abstehend, etwa wie Terez-uela auch Kopf-Umsatz + Nebt-Tg. F.

6a) Etwa ebenso, aber Mittelst gelb u. derber.

7. Trichocer. ~~Echinopsis~~ (siehe 868) wie Sanctiani. St. geringer

F Öffn. sehr steif, aber nicht ganz offen. Bl. zinnober-blutrot.

887

Stamm unten weiß, oben karmin. Frucht wie Terezuela. Varietät von Nr. 6.))

Nahe bei Patquia (Prov. La Rioja) an der Bahn nach Chilecito ein Tephrocactus, lockere Stämme sehr große Glieder, wenige sehr lange schwarze Stacheln.

Nächste Station nach Patquia in Richtung Chilecito: ~~Los Ol~~ Los Colorados gutes Kakteengebiet Hügel u. rote Berge im Osten nahe der Bahnlinie.

Nächste Station von Vichigasta Flaches Gebirge siemli nahe.

Catamarca ab	8.10	Cordoba Cruz del Norte an	15.40	Di. Do.
"	11.30		1.39	Mo. Mi.
"	6.50	Chumbicha ab	8.29	Mo. Do.
Chumbicha ab	8.41	Recreo an	13.15	Mo. Do.
Recreo ab	14.01	Cordoba an	20.40	Sägl.
Cruz del Norte ab	16.15	Cordoba an	20.45	Sägl.
" "	5.40	"	10.10	(Tägl.?)

1955

24. II. Famatina ~~Chilecito La Rioja~~
25. " Famatina - Chilecito - La Rioja
26. " La Rioja (Ausflug) - Catamarca
~~27. " La Rioja Catamarca (Ausflug)~~

1955			
		Rest	aus
19. II.	Überfrachtgut	463.– +	1.658.75
" "	Camion Chilecito - Famatina		10.–
20. "	Unterkunft (19.)		5.–
"	Essen		15.–
"	Unterkunft (20.)		5.–
"	Essen		13.–
"	zu viel	4.–	
23.	Unterkunft (22. + 23.)		10.–
24.	Essen (22.–23.)		10.–
24.	Unterkunft		5.–
25.	Essen		22.–
"	Omnibus Famat. - Chilecito		6.–
"	Omnibus Chilecito - La Rioja		28.–
"	Essen		7.–
"	"		2.50
26.	Zeitung		0.40
"	Unterkunft (25.)		10.–
"	Essen		11.50
"	Bahn La Rioja - Catamarca		22.10
"	Tüte		0.30
"	Libreta		1.–
"	Essen		12.60
"	"		6.–
"	Unterkunft		6.–
27.	Essen		4.–
		1.662.75	212.40
		212.40	
		1.450.35	

Abschnitte meines Lebens:

			Jahre	Summe
1.	V. 1898 – V. 1905	Quendel + Lodem	7	7
2.	V. 05 – I. 12	Frankenberg + Ernsthausen	7	14
3.	I. 12 – III. 18	Herzf. + Hackersh.	6	20
4.	III. 18 – X. 20	Marb. + Ernsth. + Hickersh.	2	22
5.	X. 20 – VI. 25	Celle + Monsako + Cap. M.	5	27
6.	VI. 25 – VI. 26	Guerrero + Mexico	1	28
7.	VI. 26 – V. 27	Perla d. Sur + Rf.	1	29
8.	V. 27 – I. 28	Mexico + Montemorelos	1	30
9.	I. 28 – V. 32	Saltillo + Ludamar	4	34
10.	V. 32 – IX. 37	Lucha + Arcadzako	5	39
11.	IX. 37 – IX. 43	Mex. – Berlin – Tübing. – Sorden – Westf.	6	45
12.	IX. 43 – V. 45	Soldat + Langenscheidt, Brunnschweiler, Meyering, Maisons Laffitte, Normandie, Tiro, Homero, Westfal., Volano, Folgaria	2	47
13.	V. 45 – IX. 51	Eberstein (Schriftl.)	6	53
14.	IX. 51 – XII. 52	Fürstenberg (Verleger)	1	54
15.	XII. 52 –	Argent. Bolivien – Peru – Chile		

Von Villa Dolores nach La Rabona (a...
Ab Villa Dolores: 5.35 7.20 12.15 (14.00
Zurück von La Rabona: 10.50 17.05 (19.05) (19.05
1950

Von Villa Dolores nach Villacate:
über El Carrizal: 9.30 Ankunft Villac. 11.30
" Punta Pocho 12.15 " " 15.45
De San Carlos á Loto.

Abschnitte meines Lebens:

			Jahre	Summe
1.	V. 1898 – V. 1905	Quendel + Lodem	7 Jahre	
2.	V. 05 – I. 12	Frankenb. + Ernsth.	7 "	
3.	I. 12 – III. 18	Herzf. + Hackersh.	6 "	
4.	III. 18 – X. 20	Marb. + Ernsth. + Hickersh.	2 "	
5.	X. 20 – VI. 25	Celle + Monsako + Cap. M.	5 "	
6.	VI. 25 – VI. 26	Guerrero + Mexico	1 "	
7.	VI. 26 – V. 27	Perla d. Sur + Rf.	1 "	
8.	V. 27 – I. 28	Mexico + Montemorelos	1 "	
9.	I. 28 – V. 32	Saltillo + Ludamar	4 "	
10.	V. 32 – IX. 37	La Lucha	5 "	
11.	IX. 37 – IX. 43	Berlin – Tübing. – Sorden – Westf.	6 "	
12.	IX. 43 – V. 45	Soldat	2 "	
13.	V. 45 – IX. 51	Eberstein	6 "	
14.	IX. 51 – XII. 52	Fürstenberg (Verleger)	1 "	
15.	XII. 52 –	Südamerika		

			Jahre	Summe
1.	98 – 05	Quendel	7	7
2.	05 – 12	Frankenberg	7	14
3.	12 – 18	Herzfeld	6	20
4.	18 – 20	Marburg	2	22
5.	20 – 25	Celle	5	27
6.	25 – 26	Mexico	1	28
7.	26 – 27	Perla del Sur	1	29
8.	27 – 28	Montemorelos	1	30
9.	28 – 32	Saltillo	4	34
10.	32 – 37	La Lucha	5	39
11.	37 – 43	Berlin – Tüb. – Westf.	6	45
12.	43 – 45	Soldat	2	47
13.	45 – 51	Eberstein	6	53
14.	51 – 52	Fürstenberg	1	54
15.	52 –	Südamerika		

1955

	U.S.A + arg.	
10. II. Übertrag	463.- 2.533.40	
	— 357.80	
	2.175.60	
" " Omnibus		1.20
" " Essen		4.50
" " Es fehlen		10.70
" " Essen		5.—
" " Unterkunft		~~15~~.—
11. " Bahn B.-Aires - V. Mercedes		96.80
" " Essen		2.45
" " Omnibus (5x)		2.—
" " 5 Liebgeflechte		40.—
" " 1 Paar Unterzeug		19.50
" " Essen		7.80
" " "		10.—
" " Unterkunft 11./II.		5.—
12. " Brief Kraiuz (Certif.do)		10.10
" Metzgas		4.50
" Essen		6.—
" Omnibus		0.70
13. Essen		2.—
" "		22.—
" Unterkunft 13.I. V. Mercedes		9.50
14. Bahn V. Mercedes - Juan Llerena		7.50
" " J. Llerena - V. Dolores		24.90
" Essen		1.—
15. Briefumschlag		0.20
" Brief an Post Tucuman		0.40
" " an Wirtes 7431		10.80
	U.S.A 463.- + 2.175.60	309.55
	309.55	
	1.866.05	

Artículos para Química: Buenos Aires:

Tempendo Lutz y Cia.	Florida 270 (Mitre)
Química Erzgrub.	Córdoba 2552
Alfredo Richter	Cnel Pinedo 41

Análisis Mineros. Buenos Aires:

Cura - Co S.R.L.	Alsagaviare 2041
Lickefitter C. y Bertrand S.R.L.	Azcuénaga 1183

Fontainebleau S.R.L. molienda de yeso y anglas gruesas y finas
Bolicard y Posadas J. 6241
Lamis 0070

X Minerquímica S.R.L.
R. Peña 95

~~129~~
Aparatos ~~Ferreteria Dante~~
Fito hermanos Piedras 343
Subterraneo Estación Perú

1. Juan Llerena (S. Luis)
2. Villa Dolores (Córdoba)
3. Serrezuela od. ehr. sü. d. Cienaga del Coro.
4. Gobernador Gordillo (La Rioja)
5. Famatina (La Rioja)
6. Tatamarca (Catamarca)

V. Mercedes ab Juan Llerena ab. V. Dolores an
3.15 lunes 4.59 — 9.00
17.11 lunes + 19.17 lun. miérc. viernes — 23.20

Für Buenos Aires:

~~Bestätigungen für Kuba.~~

Lotes für Litinerias.

~~Dollar u. Dollarscheck Kauf~~

~~Autokauf erfragen, Volkswagen.~~

Visum nach Chile verlängern.

Lebensmittelkarten-Benutzung.

~~Lebensmittelkarten~~

Papierkauf

Auf Gesandtschaft:

1. Bestätigungen
2. Dollarscheck 4 Dollar
3. Autokauf „Volkswagen"
4. Artikel für unsyes (Liebe)

Wäsche

1 Hose
3 Hemden (2 kaki + 1 blau gestreift)
3 Unterhosen (2 baumwollen 1 leinenweiß)
3 Unterhemden (baumwollen)
1 Taschentuch (rot gerandet)
3 Paar Socken (1 braun + gestreift
+ 1 blau + gestreift + 1 schwarz / braun streif.)

14

Fuge ab Córdoba nach B. Aires

21.40 Lägl. B. Aires an 13.00 Lägl.
7.35 Diars. Dom + Dom. an 2.3.15

B. Aires ab nach Córdoba

6.00 Mo Mi Fr Córdoba an 21.35
16.30 Lägl. " " 8.15

~~Ministerio de Agricultura Ganadería~~
~~25 de mayo 66 Tel. 9 04 65.~~

~~Avenida Colon Munich, ca 170~~

Kurt Venator, Botaniker,
Colon 124 Córdoba

~~Prof. Carlos Luis Fidro~~
~~Instituto Darwinion~~
~~Calle 25 de mayo 66. Edificio~~
~~del Ministerio de Agricultura.~~
~~1. Stock. Ecke San Martin~~
~~Edificio Herrera. Córdoba~~
~~Botanisch Ecke Lucre-Rioja.~~
~~Calle Corrientes. Negocio.~~
~~Instituto~~

1955	Nbl	arg.	
2. II Überfrg	463.– +	2.736.20	
" Essen			4.50
" Unterkunft			7.–
3. " Bahn Tucumán-Córdoba			90.60
" Taxi Tucumán			5.–
" Essen			4.–
" Telefon			7.–
" Essen			2.–
" "			1.50
" "			1.–
" "			0.20
" "			2.–
" "			3.50
" " Gepäckträger			2.–
" " Unterkunft Córdoba			13.30
" " Uebrigen			10.65
" Omnibus			1.–
" "			2.40
" Essen			3.–
" Gepäckträger			3.–
5. Brief zu Büning			4.20
" Omnibus			0.40
" Essen			1.70
"			6.–
" Schreibwaren			8.–
" Bleistift			2.95
" Unterböschen			13.50
" Essen			2.40
Uebt. 463.– +	2.736.20		20 2.80
	202.80		
	2.533.40		

Kakteensammler auf Winter

Kahl 5.1 kg 40 cm x 30 cm x 25 cm
Sand 1.7 kg = 30.000 ccm
6.8 kg
(Ausmaß ca 20.000 ccm)

~~Kaktus Landpost an Winter~~

Kistchen für Winter innen: 28.700 ccm.

~~Schlumberger, Benjamin, Lavalleja 224~~
~~" Pos. Filemón Blanco 685 U.T. 99011.~~

~~Instituto Botánico Lineo 10 Calle~~
~~Hipólito Yrigoyen~~

~~Heimat. Kakteensammler~~
~~Botan. Institut.~~
~~Institutsadresse~~
Kahl solos.
Rechnung
Pritzbauer
Schreibmaschinen-Rechng.
Scheck auf New-York
~~Schulz. Heimat Vor Ihnen bb.~~
Biol. Institut Córdoba S. Lucas 239
~~Telef. 23804~~

1955

27. I. (Donnerst.) Jujuy
28. " " "
29. " Jujuy – Salta.
30. " Salta (Sonntag)
31. " " "
1. II. Salta – Tucumán.
2. " Tucumán
3. " Tucumán – Córdoba.
4. " Córdoba
5. " "
6. " " (Sonntag)
7. " Córdoba – Bahn.
8. " Bahn – Buenos Aires.
9. " B. – Aires
10. B. – Aires
11. " "
12. B. – Aires – Bahn.
13. (Sonnt.) Bahn – Villa Mercedes.
14. V. Mercedes – Juan Llerena – V. Dolores
15. V. Dolores (Ausflug)
16. V. Dolores (Ausflug Las Rabones)
17. V. Dolores – Cerrezuela
18. Cerrezuela (Ausflug) – Gob.r Cordillo (Ausfl.)
19. Gobern.r Cordillo – Tamatina.
20. (Sonnt.) Tamatina.
21. Tamatina. Ausflug West
22. " " "
23. Tamatina.

Nr.	Tamen an Winter (4. Forts.)		
53	Lob. sp. Hurbe #9.	I.55	40 K.
81	" Roseich Villa sp.	I.55	33 "
351	Mediolob. Hernn.	I.55	23 "
352	" Llallagua #1.	I.55	590 "
384	Lob. sp. Tarija #10.	I.55	200 "
383	" " La Torre #12.	I.55	380 "
369	Rebutia sp. Lopez #6.	I.55	225 "
407	Aylostera sp. Volcan #4.	I.55	25 "
374	Rebutia sp. Lopez #9	I.55	22 "

Tucumán ab 7.00 Tägl. (von Córdoba an 20.40 } La Quiaca)
(Sean Funes an 18.04 } Jesus Maria ab 19.40
Lochemotor
Tucumán ab 18.05
La Madrid an 20.23 }
(Sean Funes ab 5.23 } Lochemotor
Jesus Maria " 6.34
Córdoba an – 7.37 } Tägl.
Rechts

Tucumán ab 12.57	Simoca ab 8.18
Simoca an 14.13	La Madrid ab 9.17

1955

27. I.	Übertrag	U+A 463.– + arg 3.078.55	
"	Essen		7.50
"	"		4.50
"	Unterkunft (Jujuy)		8.–
"	Essen		4.–
"	Mappe für Paket		4.–
"	Packpapier		1.60
"	Seife		1.30
"	2 Batterien f. elektr. Lampe		4.40
"	Schreibpapier		2.10
"	Essen		1.–
"	"		4.–
28.	"		6.–
"	1 Sack		6.50
"	1 Päckchen Dinning 1030 Gr.		13.–
"	Essen		4.–
"	Reisebüro		2.–
"	Unterkunft (Jujuy)		8.–
"	Essen		4.–
29.	Bahn Jujuy–Salta		20.20
"	Gepäckträger		2.–
"	Unterkunft Salta		7.50
"	Elektrische		1.–
"	Briefumschläge		0.70
"	Porto Brief National City Bk		0.40
"	" Brief Landenas		0.50
"	Essen		4.15
	U+A 463.– + arg 3.078.55 – 122.35 = 2.956.20		122.35

Ue. Sfl. Winter (3. Forts.)

404	Mediolobr. sp.	Vulcan #5	4 Pfl.
405	" " "	#3 ca 10	"
402 × 405	"	Hybrid	5 "
60	Cylindrop. sp.	Hurbe	1 Trieb.
61	" "	Vulcan #17	1 Pfl.
61	" "	Turiya	1 Trieb
410	" "	Vulcan #9	2 "
367	Brasilicr. sp.	Bernays	2 "
338	Cylindrop.	[illegible]	1 "
411	" sp.	Abra Pampa #8	1 "
412	Eldrysp. sp.	Vulcan #6	2 Pfl.
91	Tephrio sp.	(Villaron #6)	1 "
66	"	(Ernst)	2 Pfl.
346	"	Lailagua #7	1 "
395	"	chichensis?	2 Triebe

Nr (Kraus 4,5 Ort.)

351 Mediolob. Stemm, Huamuni 1 Pfl
" " " Llallagua 2 "
" " (Ast) " Lopachuncho 1 "
" " " Hurbe (Arg) 1 "
352 " sp. Llallagua 2 "
402 " sp. Volcan #2 2 "
404 " sp. " #5 2 "
405 " sp. " #3 3 "
(variegatus-brake)
402x405 Medioli-Hybrid 1 "
60 Cylindrop. sp. Hurbe 1 Trieb
61 " " Volcan #17 1 Pfl
61 " " Tarija 1 Trieb
410 " " Volcan #9 1 "
367 Brasilien sp. Berrugo 1 "
94 Platyop. sp. (Cazirl) 1 Trieb +
1 Stark Bündel
338 ~~Cylindrop.~~ Grobirenus 1 Trieb
90 " nigripina 1 Pfl
411 " sp. Abra Pampa #8 1 Trieb
412 Platyop. sp. Volcan #6. 1 Pfl
91 Tephrot. (Villazon #6) 1 "
66 " sp. (ejust.) 1 "
346 " sp. Llallagua #7 2 Triebe
395 " chilensis? 1 "
(Raupiaria?)

Pflanzenverzeichnis (3,5 Ort.)

69 Clastra Karej. 1 Trieb
345 " Karej. Vg. B. Rikin 1 Trieb
359 " " Vartfiguie 1 "
356 " Hy. Cruz 2 Triebe (1 Ast)
357 " Samay 1 Trieb
358 " Matard 1 "
71 c Trichr. proc.? var. Lopachuncho
2 Rippenstücke.
375 " vollianus? Lopach. 1 Trieb
73 " lamprochlorus Tarija 1 "
75 " sp. Carrizal 1 Pfl
41 " [illegible] 2 1 Trieb
400 " Volcan #19 1 kl. Pfl. + Rippen
58 Rebutia sp. Rism.? cabiantka?
Volcan. 1 Pfl.
369 Rebutia sp. Lopach. #6 4 Pfl.
374 " " " #9 1 Kupf
369x374 Reb. sp. Hybrid 1 Pfl.
369x351 Reb. x Mediol. Hybrid 1 Pfl.
83 Mylist. denudata 1 Pfl.
390 " ähnl. " 1 Pfl.
407 " Volcan #4 1 "
57 Mediolob. haagei cf. Hurbe 2 Pfl.
57a " " var. Villazon 2 Pfl.
339 " pygmaea Oruro 1 "
" " " Huamuni 1 "
" " " Hurbe 2 "

Nr (Winter 2. Forts.)

355 Bolivicer samaiopsis 2 Triebe
+ 2 kl Pfl
355a " " var 2 kl Pfl
393 Echinocereus lophrae 2 kl Pfl
342 Neoreg. zonata 1 Pfl
64 Echinocactus texensis 1 Trieb
345 " horizonthalonius 2 Pfl
359 " " var Nigrilanatus 1 Trieb
356 " Ha. Crispatus 1 "
357 " Samaipatanus 1 "
375 Trichocereus vollianus? lopach. 1 kl Pfl
75 " sp. la rinoal 2 Pfl
400 " Volcan #19 1 kl "
58 Rebutia calliantha? Volcan 1 Pfl
369 " sp. Lopach #6.— ca 25 "
374 " " " #9— 1 Kopf
369 X 351 Rebutia x Mediolobivia Hyb. 1 Pfl
83 Sulcorebutia denudata? 2 Pfl
390 " albiflora " ca 8 "
407 " Volcán #4 1 "
57 Mediolobivia haagei f. Hurbe 5 "
57a " " var Villaroa 2 "
351 " Steinmannii Hurbe 1 "
352 " Llallagua #1 5 "
402 " Volcan #2 3 "

Nr (Winter Forts.)

381 Lob. sp. Villa Abecia 2 kl Pfl
384 " " Tarija #10 — 3 "
406 " " Malku #20 1 — "
347 Lob. nov. caineana 2 kl "
360 Lob? Samaipata 5 "
42 Echinops. (polyanc.?) 14 "
311 b Echinop. gallii 1 Trieb
368 Echinocereus Ha. Lanz 3 Triebe
43 Pfeiffera ianthothele 1 Trieb
363 Echinorhipsis sp 3 Triebe
361 Acanthorhipsis sp 2 "
362 Echinorhipsis sp 2 "
401 (= 386) Calandrhipsis sp 1 "
39 Rhipsalis aculeata 2 "
397 Epiphyllum boliviana 4 Pfl
50 Hildewintera aureiflora? 6 Pfl
370 " San Isidro 2 "
371 " Chiquichiqui 2 "
372 " Nigrilanatus 4 "
373 " Samaipata 2 "
376 Echinops. huottii (S. Retiro) 3 kl Pfl
376 b " " San Isidro 2 Pfl
377 " " Rio Chico 1 "
378 " San Isidro 5 "
379 " Lucaiz #11. 3 "
405 " sp. Volcán 2 "